

Zum dritten Mal: Romero-Gedenken (23. März 2016)



Seit über 30 Jahren wird in Hamburg des ermordeten Oscar Arnulfo Romero gedacht. Am 24. März 1984 wurde der mutige Erzbischof von San Salvador von rechten Todesschwadronen ermordet, als er in einer Krankenhauskapelle die Hl.Messe feierte. Am 25. Mai vorigen Jahres wurde er von Papst Franziskus als Märtyrer seliggesprochen. Dieses Jahr fand der ökumenische Gedenkgottesdienst zum dritten Mal in der Hafencity statt. Eingeladen hatten das Erzbistum Hamburg, der Kleine Michel, das Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit und das Ökumenische Forum Hafencity. Rund 30 Menschen, darunter eine Handvoll Katholiken, waren dieser Einladung gefolgt. Die aus Brasilien stammende evangelisch-lutherische Theologin Dr. Karen Bergesch, der evangelische Seemannspastor Matthias Ristau und Helmut Röhrbein-Viehoff, Pastoralreferent bei uns am Kleinen Michel, hatten den Gottesdienst vorbereitet. Mitgestaltet wurde die Feier durch den baptistischen Pastor Moisés Medrano aus Nicaragua und drei Volontäre aus Brasilien und den USA. Die musikalische Gestaltung – mit deutschen und spanischen Liedtexten – lag in den bewährten Händen von Bärbel Fünfsinn.

Inhaltlich nahm der Gottesdienst auch Bezug auf das diesjährige Motto der brasilianischen Fastenaktion, die in 2016 erstmalig ökumenisch von fünf Kirchen getragen wurde: "Casa comum, nossa Responsabilidade" - auf deutsch: gemeinsames Haus – unsere Verantwortung. Entsprechend ging die Kollekte nach Brasilien: die Evangelische Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (IECLB) unterstützt die Zentrale Vereinigung der Alternativen Gesundheit von Espiritu Santo (ACESA), welche sich der Förderung alternativer Projekte im Bereich Gesundheit und Umwelterziehung verschrieben hat.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieben viele Teilnehmer/innen noch eine Weile im Café Elbfaire, um sich bei einer guten Suppe zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Kollekte für das von der Luth. Kirche in Brasilien unterstützte Projekt hat die Summe von 165,- € erbracht.